

## Harburgs Stadtteil-Kulturzentrum bald wieder für die Zukunft gerüstet

**RIECKHOF** Bauarbeiten beginnen diese Woche – Wiedereröffnung Ende Oktober

Harburg (ag). In der vergangenen Woche gab es auf der Abschiedsparty Bier und Brötchen mit Burgunderbraten für jeweils einen Euro, jetzt ist der Rieckhof samt Kneipe erst einmal dicht. Schon in dieser Woche sollen die Bauarbeiter anrücken und Harburgs Stadtteil-Kulturzentrum wieder fit und vor allem sicher für die Zukunft machen. Rieckhof-Chef Jörn Hansen: „Alle Holzdecken werden herausgerissen, dann werden alle elektrischen Leitungen herausgerissen.“

Bei einer Sicherheitsprüfung hatte sich herausgestellt, dass es hinter den Kulissen des Rieckhofs einige Mängel gab. Hansen: „Offenbar haben die Leitungen nie den richtigen DIN-Normen entsprochen.“ Um auch bei einem Feuer auf der sicheren Seite zu sein, müssten zum Beispiel die Kunststoffummantelungen der Elektrik 30 Minuten überstehen können, ohne dass sie



Eine Harburger Institution: Der Rieckhof an der Rieckhoffstraße und die dazugehörige Kneipe bleiben bis Oktober geschlossen.

in Flammen aufgehen. Darauf habe der Eigentümer des Gebäudes offenbar nicht geachtet.

Hansen: „Wie auch? Wir sind hier ja nur Mieter, das Gebäude ist städtisch und wird vom Bezirksamt verwaltet.“ Dort gebe es aber niemanden, der sich darum kümmert. Das Personal sei schon vor Jahren einfach eingespart worden.

„Ich muss aber alle Mitarbeiter des Bezirksamts in Schutz nehmen, die haben das alles sicher nicht zu verantworten“, sagt Hansen.

Die Bauarbeiten im Rieckhof sollen Ende Oktober beendet sein. „Sie müssen“, sagt Hansen, denn dann wolle man endlich wieder voll durchstarten – zum Beispiel mit den Weihnachtsmärchen. Die sei-



Jörn Hansen: „Wir planen schon für 2012.“ Foto: ag

en schon fest eingeplant. Wird die Rieckhof-Crew bis dahin Däumchen drehen. Hansen: „Auf gar keinen Fall. Wir haben ja einen riesigen Vorlauf, arbeiten jetzt schon mit Hochdruck am Programm für 2012.“ Ein Highlight stehe jetzt schon fest: Am 28. Januar kommt der Sänger und Musiker Lotto King Karl in den Rieckhof.